

**Bilanz-Pressekonferenz  
über das Geschäftsjahr 2021**  
am Freitag, den 18. Februar 2022 in Weilheim i. OB

Es gilt das gesprochene Wort.

## **Inhaltsverzeichnis**

1 Geschäftsjahr 2021 im Überblick.....	4
1.1 Die Geschäftsentwicklung der Sparkasse Oberland im Detail.....	7
1.2 Bilanzsumme, Einlagen und Wertpapiergeschäft .....	8
1.3 Kredite, Wohnungsbaugeschäft und Versicherungen.....	10
2 Nachhaltigkeit in der Sparkasse Oberland.....	12
2.1 Nachhaltigkeit.....	12
2.2 Gesellschaftliches Engagement .....	13
3 Corona und Mediales Banking.....	15
4 Verbraucherschutz und neue Rechtsprechungen.....	17
5 Ausblick auf 2022 .....	18
5.1 Weltwirtschaft und Märkte .....	18
5.2 Fusion.....	19
6 Fazit .....	20
Anhang .....	21

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1 Verbraucherpreise: Deutschland, Euro-Währungsgebiet und USA .....	4
Abbildung 2 DAX-Performanceindex.....	5
Abbildung 3 Renditen 10-jähriger Staatsanleihen der G7-Staaten.....	6
Abbildung 4 Renditebewegungen seit Dez. 2020.....	6
Abbildung 5 Entwicklung der bilanzwirksamen Einlagen und Ausleihungen.....	7
Abbildung 6 Zusammensetzung der Kundeneinlagen .....	8
Abbildung 7 Zusammensetzung der Forderungen an Kunden .....	10
Abbildung 8 Gesellschaftliches Engagement .....	14
Abbildung 9 Inflation in Euroland und den USA .....	19

## Bilanz-Pressekonferenz über das Geschäftsjahr 2021

Herzlich Willkommen zur Bilanzpressekonferenz der Sparkasse Oberland über das Geschäftsjahr 2021.

Vor einem Jahr waren unsere Worte *„Wir gehen davon aus, dass die Pandemie durch Impfungen und Schnelltests langsam überwunden werden kann.“* Nun, es ist etwas anders gekommen:

- Corona prägt weiterhin unseren Alltag, aktuell scheinen wir grade den Höhepunkt der vierten Welle überwunden zu haben.
- Die Bundestagswahl im Herbst letzten Jahres hat ein lange unerwartetes Ergebnis gebracht. Mit dem Wahlergebnis sind deutliche Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen verbunden. Grundlegende gerichtliche Entscheidungen zum Verbraucherschutz stellen uns vor organisatorische Herausforderungen.
- Die bekannten betriebswirtschaftlichen Herausforderungen, vor allem durch die Negativ- und Niedrigstzinsen, sind geblieben und wirken sich auf die Geschäftspolitik der Sparkassen aus.

Um diesen Inhalten auch nur ansatzweise gerecht zu werden, müssten wir umfassend und lange sprechen – vermutlich länger als Sie es sich wünschen. Daher werden wir uns im Folgenden auf einzelne Schwerpunkte des vergangenen Geschäftsjahres 2021 konzentrieren. Dennoch – das kann ich schon mal vorwegnehmen – haben wir das vergangene Geschäftsjahr erfolgreich beendet.

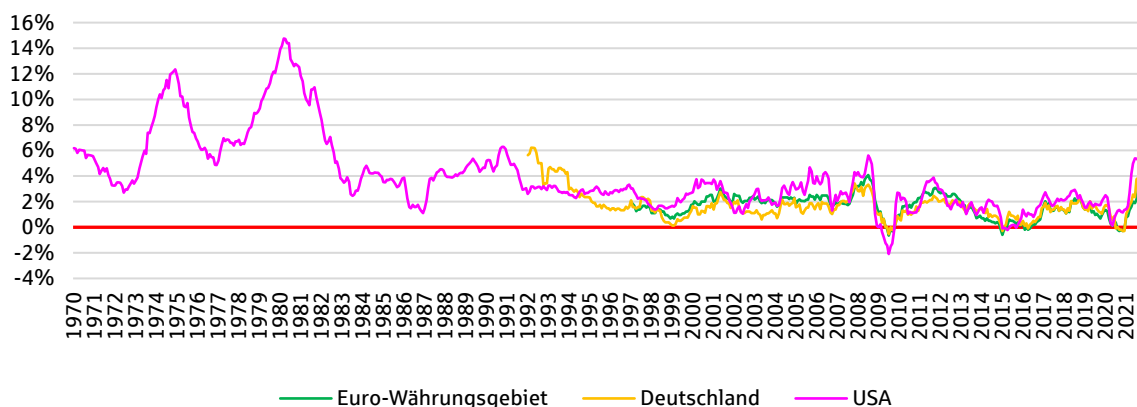
## 1 Geschäftsjahr 2021 im Überblick

### Weltwirtschaft und Märkte – Rückblick auf das Jahr 2021

Die dominierenden (Kapitalmarkt-)Themen des Jahres 2021 waren die nach wie vor um sich greifende Corona-Pandemie sowie steigende Inflationsraten – beide Themen werden uns auch 2022 begleiten. Im Allgemeinen lieferte das vergangene Jahr einen Beweis dafür, wie wirkungsvoll ein Zusammenspiel zwischen expansiver Geld- und Fiskalpolitik sein kann. So setzte sich die Erholung der Weltwirtschaft ungeachtet neuer Virus-Mutationen, situativer Lockdowns, hoher Corona-Fallzahlen sowie Lieferengpässen stetig fort. Mit Blick auf die Wirtschaftsleistung einzelner Nationen zeigt sich allerdings, dass die Erholungspfade teils unterschiedlich dynamisch verlaufen. So befindet sich das Bruttoinlandsprodukt (kurz: BIP) der USA und von China bereits wieder auf Vorkrisenniveau, während die größten Euroländer – wie etwa Deutschland, Frankreich oder Italien – noch weiteres Aufholpotenzial haben.

Klar ist, dass der Verlauf der Corona-Pandemie und die hiermit einhergehenden Virus-Mutationen (zuletzt Omikron) nicht nur für Verunsicherung in der Gesellschaft, sondern auch an den Finanzmärkten sorgte. Spätestens zu Beginn der zweiten Jahreshälfte beherrschte der für viele Marktteilnehmer überraschend rasante Anstieg der Inflation zusätzlich das Stimmungsbild und somit die Zukunftserwartungen. Dabei ist der Überraschungseffekt nachvollziehbar. Denn in (jüngster) Vergangenheit war nicht die Verbraucherpreisinflation, sondern vielmehr die Vermögenspreisinflation das große Thema. Nachfolgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Verbraucherpreise in Deutschland, dem Euro-Währungsgebiet und der USA ab 1970.

**Abbildung 1 Verbraucherpreise: Deutschland, Euro-Währungsgebiet und USA**



Quelle: Deutsche Bundesbank. Eigene Berechnung und Darstellung, Stand: Januar 2022.

Die Einflussfaktoren erstrecken sich über Basis- und Sondereffekte (MwSt-Erhöhung, Veränderung in den Warenkörben, CO2-Steuer sowie zyklische Erholung der Energiepreise),

als auch die mit der Corona-Pandemie zusammenhängenden Anpassungsprobleme (Lieferketten, Schifffahrt und Engpass bei Vorprodukten) hinweg. Darüber hinaus sind zusätzlich strukturelle Veränderungen (Ausrichtung der künftigen Geld- und Fiskalpolitik, Demographie, Klimawandel und Arbeitsmärkte) zu beobachten, die Anlass zu einer gewissen Unsicherheit über den mittel- bis langfristigen Inflationsausblick und der hiermit einhergehenden Ausrichtung der Zentralbankpolitik geben.

Bislang haben sich die mittel- bis langfristigen Inflationserwartungen nicht maßgeblich erhöht. Die mehrheitliche Sichtweise bezieht sich auf vorwiegend temporäre Sondereffekte, deren Ursachen primär durch die Corona-Pandemie bedingt sind und somit den Inflationsschub verursachen. Dies kann als Vertrauensvorschuss gegenüber den großen Notenbanken interpretiert werden.

Gleichzeitig scheint vermehrt die Hoffnung zu wachsen, dass sich die aktuelle Pandemie in eine Endemie wandelt. So wirkten die Aktienmärkte überwiegend kaum beeindruckt von der andauernden Gemengelage.

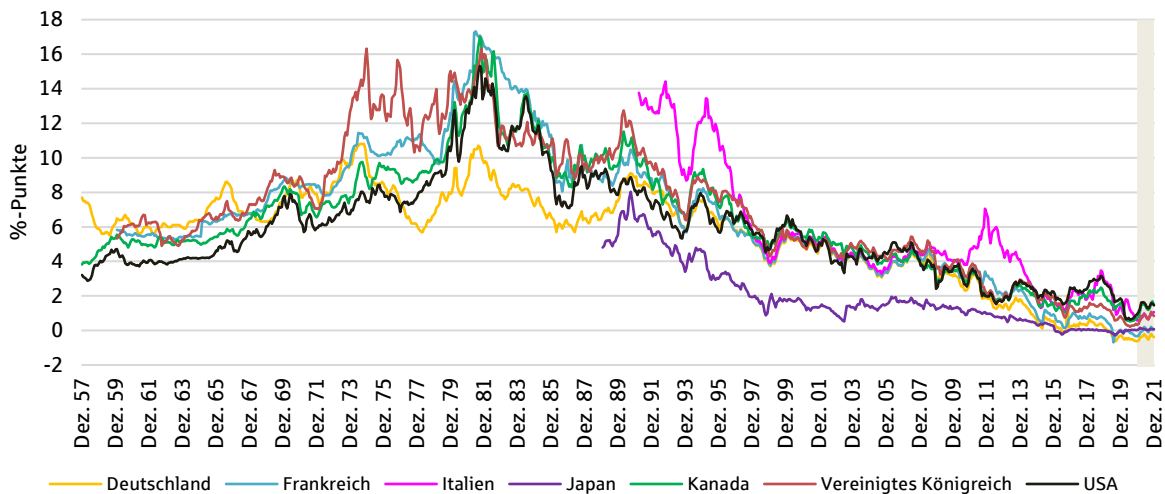
**Abbildung 2 DAX-Performanceindex**



Quelle: Refinitiv. Eigene Darstellung, Stand: Januar 2022.

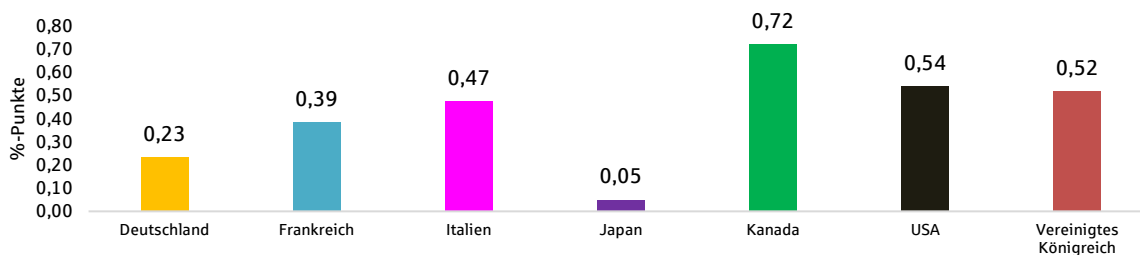
Am Anleihenmarkt stiegen die Renditen jedoch leicht an, was wiederum zu Kursverlusten führte. Eine positive Gesamtperformance konnte in diesem Segment lediglich mit risikoreicheren Titeln erzielt werden.

Abbildung 3 Renditen 10-jähriger Staatsanleihen der G7-Staaten



Quelle: OECD. Eigene Berechnung und Darstellung, Stand: Januar 2022.

Abbildung 4 Renditebewegungen seit Dez. 2020



Quelle: OECD. Eigene Berechnung und Darstellung, Stand: Januar 2022.

Nach vorne betrachtet, werden mit Sicherheit die Diskussionen darüber zunehmen, ob nun das Ende der Dekaden rückläufiger Renditen, Inflationsraten und moderaten Wachstumsraten (Stichwort: Great Moderation) eingeläutet wird und der Beginn von etwas Neuem vor der Tür steht. Spätestens seit den 1990er Jahren sind die Renditen von „Safe Assets“ wegen sinkender Wachstums- und Inflationsraten sowie seit 2008 expansiver Geldpolitik immer weiter gefallen, seitdem aber (zumindest leicht) gestiegen.

## 1.1 Die Geschäftsentwicklung der Sparkasse Oberland im Detail

Seit über 185 Jahren fördern wir mit unserer Geschäftstätigkeit die Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensqualität in unserer Region. Dabei verfolgen wir eine risikobewusste und verantwortungsvolle Geschäftspolitik. Wir verwenden die Einlagen unserer Kundinnen und Kunden vorrangig zur Ausreichung von Krediten an unsere Firmen- und Geschäftskunden, Privatkunden (überwiegend für Immobilienzwecke) sowie Kommunen in der Region.

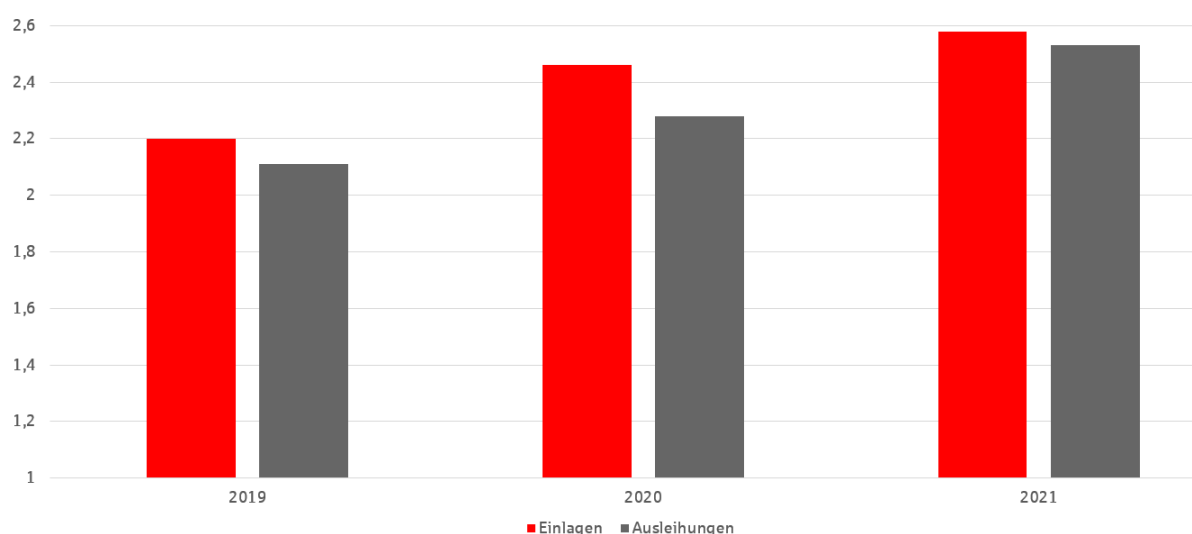
81.842 Privat- und 11.397 Firmenkunden vertrauen auf die Leistung der Sparkasse Oberland. Dies zeigt: Wir sind fest in der Region verwurzelt und ganz nah an den Menschen. Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den nahe gelegenen Geschäftsstellen, unseren persönlichen Ansprechpartnern in unserem Kundenservice-Center sowie BusinessCenter, unseren innovativen Apps und digitalen Services machen wir vielen Menschen jeden Tag das Leben und Banking leichter.

Wie folgende Tabelle zeigt, weisen unsere Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 ein deutliches Wachstumsplus auf. Mit diesen Wachstumsraten entwickeln wir uns auch in 2021 deutlich überdurchschnittlich im Vergleich zu den bayerischen Sparkassen.

	Per 31.12.2021	Wachstum im Vgl. zu 2020	Vorjahr 2020
Bilanzsumme	3,40 Mrd. Euro	177 Mio. Euro (5,5 %)	3,22 Mrd. Euro
Bilanzwirksame Kredite an Kunden	2,53 Mrd. Euro	203 Mio. Euro (8,7 %)	2,33 Mrd. Euro
Bilanzwirksame Einlagen der Kunden	2,58 Mrd. Euro	106 Mio. Euro (4,3 %)	2,47 Mrd. Euro

Hinweis: Bei den Zahlen handelt es sich um Prognosewerte per 31.12.2021.

**Abbildung 5 Entwicklung der bilanzwirksamen Einlagen und Ausleihungen**



Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wird es uns gelingen, ein Jahresergebnis auf Höhe des Vorjahres von rund 3 Mio. Euro auszuweisen.

## 1.2 Bilanzsumme, Einlagen und Wertpapiergeschäft

### Bilanzsumme

Die Bilanzsumme erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 3,4 Mrd. Euro, womit der Vorjahreswert von ca. 3,2 Mrd. Euro erneut überschritten wurde. Sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft sind im Vergleich zu 2020 Zuwächse zu verzeichnen.

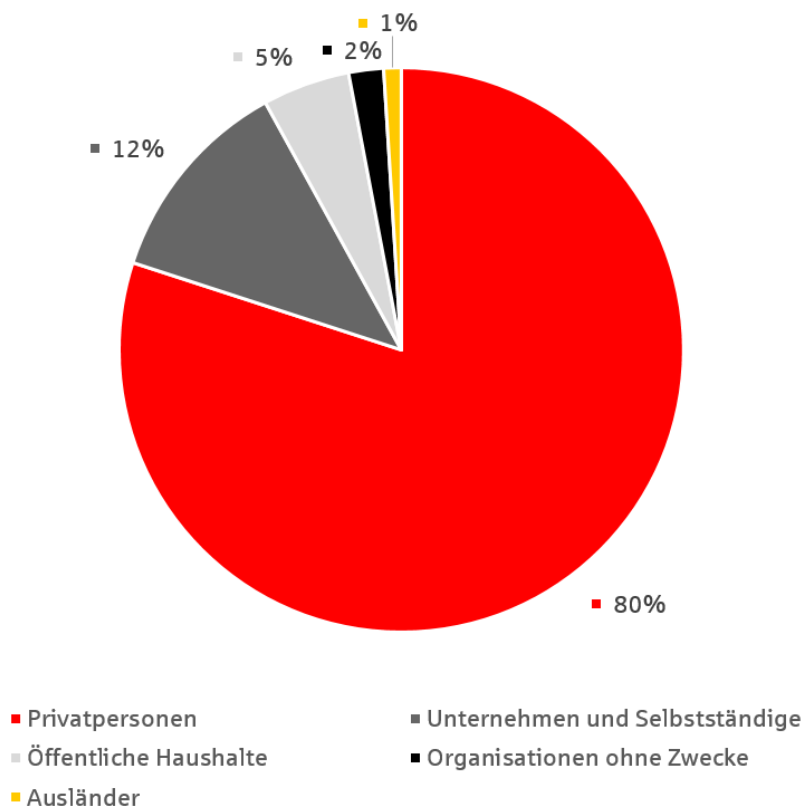
### Geldvermögen unserer Kundinnen und Kunden

Das Geldvermögen unserer Kundinnen und Kunden (bilanzwirksame Einlagen, Kundenbestände in Wertpapieren (ohne Kursgewinne), Versicherungen und Bausparen) liegt für das vergangene Geschäftsjahr bei rund 3,6 Mrd. Euro. Dies bedeutet rund 185 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

### Einlagen (bilanzwirksam)

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen (z. B. Sparkonten, Sparkassenbriefe, Geldmarktkonten etc.) stehen bei rund 2,58 Mrd. Euro, ein Plus von 106 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Kundeneinlagen setzen sich dabei wie folgt zusammen.

**Abbildung 6 Zusammensetzung der Kundeneinlagen**





### Wertpapiergeschäft

Die seit geraumer Zeit bestehende Herausforderung, wie in einer Niedrigzinswelt mittel- bis langfristig die Kaufkraft des Geldvermögens zumindest erhalten, möglichst gemehrt werden kann, hat sich im letzten Jahr noch einmal verschärft. In diesem Zusammenhang wird unsere Empfehlung, sich eher global zu orientieren, zunehmend angenommen. Im Fokus steht dabei ein kundenindividueller sowie breit gestreuter Portfoliomix. Schließlich sehen wir in einer weltweiten Diversifizierung, gepaart mit stetigen Investitionen (z. B. über Wertpapiersparpläne) und vor allem einer Beimischung von Aktien, die Erfolgsfaktoren für einen langfristigen Vermögensaufbau und realen Kapitalerhalt. Gefragt waren im vergangenen Jahr vor allem global orientierte Fondslösungen, weltweite Trendthemen sowie nachhaltige Fonds- und Zertifikatlösungen. Insbesondere unser Produktangebot mit Fokus auf Nachhaltigkeit im Renten- und Aktienbereich haben wir daher sukzessive ausgebaut und berücksichtigen diese Anlagelösungen in der täglichen Kundenberatung.

Darüber hinaus werden die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten im Bereich der Edelmetalle vermehrt genutzt. So gewinnt die Sparplan-Lösung „SOLIT-Edelmetalldepot“, die wir seit zwei Jahren anbieten, immer mehr an Breite. Schon ab einer Sparrate von 50 Euro können Anleger Anteile an Gold, Silber, Platin und Palladium erwerben.

Insgesamt betrachtet war 2021 für die Sparkasse Oberland das erfolgreichste Wertpapierjahr aller Zeiten. Im vergangenen Jahr ist unser Wertpapierumsatz auf rund 369 Mio. Euro angestiegen. Parallel hierzu hat sich auch das (Gesamt-)Depotvolumen auf 827 Mio. Euro erhöht, was einer Steigerung von knapp 25 Prozent entspricht. Erfreulich ist darüber hinaus, dass die Möglichkeiten zum Einstieg in kapitalmarktorientierte Produkte (insbesondere Wertpapiersparpläne) vermehrt umgesetzt werden. Die Anzahl der Wertpapiersparverträge belief sich 2021 auf ca. 18.800 Stück. Dies entspricht einer Steigerung von knapp 26 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

### Ausblick: Oberland WeltInvest

#### **Im Oberland anlegen. Weltweit investieren.**

Wir als Sparkasse Oberland stehen in Kooperation mit der Deka Investment GmbH (Fondsgesellschaft der Sparkassen-Finanzgruppe) kurz vor der Auflage unseres ersten hauseigenen Fondskonzepts. Bei der Entwicklung haben wir uns von einem zentralen Motiv leiten lassen: „Keep it simple“ (halte es einfach). So sollen Kundinnen und Kunden mit unserem Oberland WeltInvest über einen Mix aus den weltweiten Aktien- und Anleihemärkten von der Ertragskraft der Weltwirtschaft profitieren können und zugleich zu einem konsequenten sowie Timing unabhängigen (emotionslosen) Anlageverhalten animiert werden. Dabei soll das einfache Regelwerk mit einer klaren Struktur unterstützen. Lassen Sie sich überraschen.

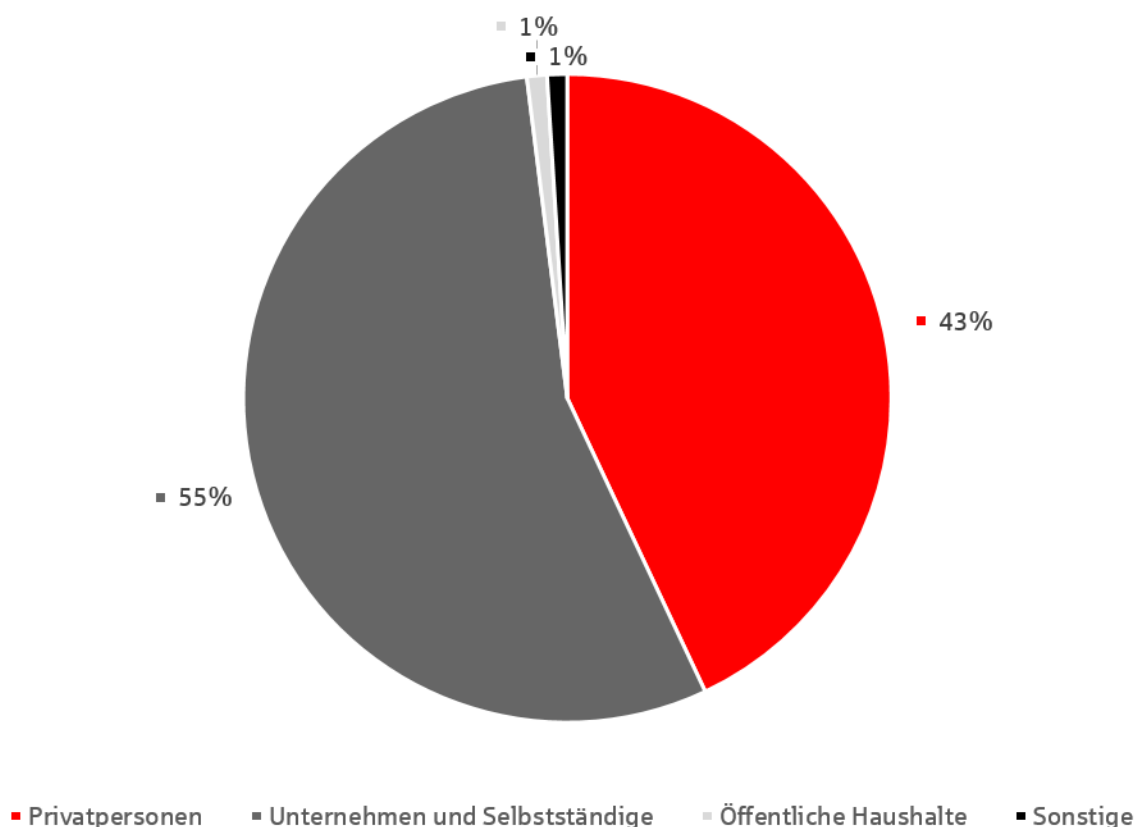
Starten werden wir Mitte März 2022 mit der Vermarktung und einer Zeichnungsphase. Für die Sparkasse Oberland steht seit jeher die kundenindividuelle Beratungsleistung im Vordergrund. Ob diese neue Anlagemöglichkeit für unsere (Neu-)Kunden eine passende Anlagealternative ist, lässt sich am Besten in einem persönlichen Beratungsgespräch herausfinden.

### 1.3 Kredite, Wohnungsbaugeschäft und Versicherungen

#### Kredite

Die bilanzwirksamen Kredite sind im abgelaufenen Geschäftsjahr auf ca. 2,53 Mrd. angestiegen. Über 1,1 Mrd. Euro entfallen auf Kredite an Privatpersonen, rund 1,38 Mrd. Euro auf Unternehmensfinanzierungen, der Rest unter anderem auf öffentliche Haushalte. Ein kräftiges Wachstum ist somit in beiden großen Segmenten, also sowohl bei Unternehmensfinanzierungen als auch bei Krediten an Privatpersonen, zu verzeichnen. Die Zusammensetzung der Forderungen an Kunden wird in folgender Abbildung visualisiert.

**Abbildung 7 Zusammensetzung der Forderungen an Kunden**



Im vergangenen Jahr konnten wir über 356 Mio. Euro gewerblicher Kredite ausreichen. Dadurch ist der gewerbliche Kreditbestand im abgelaufenen Geschäftsjahr um ca. 109 Mio. Euro gewachsen. Dies entspricht einer Erhöhung von 8,6 Prozent. Pro Tag konnten im vergangenen Jahr somit Kredite in Höhe von rund 2,5 Mio. Euro ausbezahlt bzw. zugesagt

## Bilanz-Pressekonferenz über das Geschäftsjahr 2021

werden. Von den Unternehmenskrediten wurde ein beträchtlicher Teil für die Investition in Immobilien aber auch für Corona-Finanzierungen verwendet. Darüber hinaus wurde in Maschinen oder andere Betriebsausrüstungen investiert. Es macht uns stolz, dass viele Unternehmer bei derartig großen Vorhaben immer wieder auf die Leistungen der Sparkasse Oberland vertrauen.

### Baufinanzierungs-Geschäft

Unsere Baufinanzierungsexperten haben im Jahr 2021 rund 850 Kreditanfragen genehmigt und bearbeitet. Somit konnten wir private Immobilienkäufe in unserer Region mit Kreditneuzusagen in Höhe von rund 258 Mio. Euro realisieren. Hinter diesen Zahlen stehen viele zufriedene Kundinnen und Kunden, die sich mit der Sparkasse Oberland an ihrer Seite den Traum der eigenen Immobilie erfüllen. Dabei wird eine individuelle, maßgeschneiderte Finanzierung auf den Kunden angepasst. Mit Integration von öffentlichen Fördermitteln (z.B. KfW) und auch Bausparfinanzierungen.

### Immobilienvermittlung

Hinter uns liegt erneut ein Immobilien-Boomjahr, das durch das niedrige Zinsniveau weiter beflügelt wurde. In der Bevölkerung merkt man spürbar, dass die eigenen vier Wände einen wesentlichen Baustein der Altersabsicherung darstellen. Die Pandemie hat die Bedeutung der eigenen Wohnsituation weiter verstärkt.

Im Jahr 2021 konnten wir 60 Objekte mit einem Marktvolumen von ca. 45 Mio. Euro für unsere Kundinnen und Kunden vermitteln. Zusätzlich haben wir 45 Objekte in unserem Geschäftsgebiet erfolgreich vermietet.

### Bauspar-Geschäft

In 2021 wurden rund 670 Bausparverträge neu abgeschlossen. Dies entspricht einer Brutto-Neugeschäftsumme in Höhe von ca. 54 Mio. Euro.

### Versicherungsgeschäft

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 788 neue Lebensversicherungen mit rund 27,72 Mio. Euro Beitragssumme abgeschlossen. Im Bereich der Krankenversicherungen können für das Jahr 2021 765 Neuabschlüsse verzeichnet werden. Die Beitragssumme der abgeschlossenen Sachversicherungen stieg mit rund 16.600 Stück im vergangenen Jahr auf 3,7 Mio. Euro an.

## 2 Nachhaltigkeit in der Sparkasse Oberland

### 2.1 Nachhaltigkeit

Aus unserer Sicht ist eine der wichtigsten Aufgaben nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Deswegen müssen wir gemeinsam alle möglichen Anstrengungen unternehmen, um dem Klimawandel entschlossen entgegenzutreten.

Im Dezember 2020 hat die Sparkasse Oberland die „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ der Sparkassen Finanzgruppe unterzeichnet und sich das Ziel gesetzt, spätestens bis 2035 den eigenen Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten. Im Mai 2021 haben wir das Nachhaltigkeitsmanagement in unserem Haus implementiert und eine umfassende Bestandsaufnahme in allen wesentlichen Bereichen unseres Hauses durchgeführt. Anschließend haben wir Ziele für alle Handlungsbereiche vereinbart.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir unterschiedliche Maßnahmen angestoßen.

- a) Seit dem 1.1.2022 beziehen wir zu 100 Prozent Naturstrom aus Wasserkraft.
- b) Im letzten Jahr haben wir die Gebäudeleittechnik eingeführt, um die optimale Vernetzung und Steuerung unserer Anlagen zu gewährleisten. Dadurch können wir den Wohlfühlfaktor unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen, die Anlagen langlebig nutzen und Energieressourcen sparen.
- c) Um unserem Fuhrpark sukzessive auf umweltfreundlichere Alternativen umzustellen, haben wir - als Ersatz für Verbrenner-Fahrzeuge - zwei Elektro-Transporter und einen Elektro-Kastenwagen angeschafft. Aber auch die Ladeinfrastruktur werden wir in 2022 ausbauen und in Weilheim, Schongau, Murnau und Peiting Lademöglichkeiten installieren. Gleichzeitig werden wir für unsere Kundinnen und Kunden zwei Elektro-Ladesäulen in unserer Tiefgarage in Weilheim anschaffen.
- d) Über verschiedene Projekte z. B. „Kenne deinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“ wollen wir unsere Auszubildenden für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Der Ursprung des Geschäftsmodells der Sparkassen liegt in der sozialen Nachhaltigkeit. Es liegt uns besonders am Herzen, da es den Menschen und die Gesellschaft in den Mittelpunkt rückt.

- a) Für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen dafür geeigneten Arbeitsplatz haben, bieten wir flexibles MobileOffice an.
- b) Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge konnten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 2021 Termine für Corona-Schutzimpfungen anbieten.

- c) Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit JobRad die Möglichkeit, ihr persönliches Fahrrad – mit oder ohne elektrischem Antrieb – bequem und günstig über die Sparkasse zu beziehen.

Um unsere Haltung und unser Engagement im Nachhaltigkeitsmanagement auch nach außen sichtbar zu machen, werden wir erstmals für das Geschäftsjahr 2021 einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, unsere Region aktiv auf dem Weg in eine nachhaltige Wirtschaft zu begleiten. In unserem Kundengeschäft setzen wir uns als Marktführer in der Finanzierung von privatem Wohneigentum aktiv für energieeffizientes Bauen und Sanieren in der Region ein und bieten unseren Kundinnen und Kunden eine kompetente Beratung zu den öffentlichen Fördermitteln. In 2022 werden wir in unseren Kreditprozessen Nachhaltigkeitsstandards berücksichtigen.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt auch in unserer Anlageberatung eine zentrale Rolle. Die Nachhaltigkeits-Präferenzen unserer Kundinnen und Kunden stehen dabei im Mittelpunkt. Um diese zu erfüllen, steht unseren geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine große Palette an nachhaltigen Anlageprodukten zur Verfügung.

Im Mai 2022 findet der dritte Klimafrühling unter anderem in Weilheim, Peißenberg und im Landkreis Garmisch-Partenkirchen statt. In dem 3-wöchigen Veranstaltungszeitraum machen verschiedene Akteure ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz sichtbar. Wir beteiligen uns mit vier verschiedenen Veranstaltungen unter anderem zum Thema „Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft“ oder der Veranstaltung „Wie groß ist dein digitaler Fußabdruck?“ gemeinsam mit der Agenda Gruppe 21 (Arbeitskreis Energie-Klima-Umwelt).

## **2.2 Gesellschaftliches Engagement**

Ob im Kindergarten oder Seniorenheim nebenan, im lokalen Fußballverein, bei verschiedenen Kunstausstellungen oder bei Umweltprojekten – die meisten Menschen in unserem Geschäftsgebiet begegnen uns auch außerhalb unserer Filialen regelmäßig.

Mit unseren Stiftungen engagieren wir uns für mehr Lebensqualität in der Region. Ob im Sportverein oder in sozialen Einrichtungen, mit unseren Stiftungen haben wir im vergangenen Jahr mit rund 25 Tsd. Euro unzählige gemeinwohlorientierte Projekte und Initiativen dort ermöglicht, wo sie gebraucht werden.

Mit rund 55 Tsd. Euro haben wir im vergangenen Jahr verschiedenste Projekte des gesellschaftlichen Engagements mit einer Spende unterstützt. Aus dem sozialen Zweckertrag konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 68 Tsd. Euro über Vereine, Projekte oder gemeinnützige Institutionen zurück an die Menschen in unserer Region gegeben werden.

## Bilanz-Presskonferenz über das Geschäftsjahr 2021

Insgesamt haben rund 174 Vereine oder soziale Einrichtungen vom gesellschaftlichen Engagement der Sparkasse Oberland profitiert. Die Verteilung der Gelder setzt sich aus den Bereichen Sportförderung, Umwelt, Soziales sowie Kultur zusammen und verteilt sich wie folgt.

**Abbildung 8 Gesellschaftliches Engagement**



### **3 Corona und Mediales Banking**

Ein wirklich verlässlicher Partner zeigt sich in Krisenzeiten. Die Kundinnen und Kunden konnten auch im zweiten Jahr der Pandemie auf uns zählen – und das bleibt auch so. Insbesondere viele unserer Firmenkunden haben in den vergangenen zwei Jahren oft schwere Zeiten durchmachen müssen. Wir haben in vielen Einzelgesprächen helfen können, indem wir zusätzliche Kredite vergeben oder auch Finanzierungen gestundet haben. Gemeinsam werden wir auch die Corona-Pandemie bewältigen.

#### Kundenservice-Center (kurz KSC)

Erneut stellen wir fest, dass unsere Kundinnen und Kunden immer häufiger die medialen Kanäle nutzen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der eingehenden Anrufe um 9,8 Prozent erhöht. Insgesamt haben die 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenservice-Center im vergangenen Jahr 155.496 Telefongespräche bedient. Dabei wurden 205.559 Aufträge und Auskünfte vom Team des Kundenservice-Center geleistet. Weitere 14.982 Gespräche wurden durch unseren Dienstleister in Halle bedient. Rund 22.881 Anrufe hat das Sprachportal ELSA (*Elektronische Sprachannahme*) entgegengenommen. Die Kontakte über die Internetfiliale haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 13 Prozent auf 8.982 Stück erhöht.

Insgesamt werden im Kundenservice-Center über 2.000 Kundinnen und Kunden betreut. Im vergangenen Jahr wurde das KSC weiter ausgebaut und ein zweiter Standort in Peißenberg-Wörth eröffnet. Dort können neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. Ebenso neu ist auf unserer Internetfiliale der Chatbot Linda, welcher seit 2021 im Einsatz ist.

#### Digitalisierung

Sicher, einfach und bequem: Spätestens die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, dass die Menschen die Vorteile digitaler Bezahlmöglichkeiten immer stärker nutzen wollen. Niemand bietet seinen Kundinnen und Kunden ein breiteres Angebot an kontaktlosen und mobilen Bezahlmöglichkeiten als die Sparkassen-Finanzgruppe. Mit Apple-Pay auf Basis der Girocard sind wir Marktführer. Die Nutzerfreundlichkeit unserer Banking-Anwendungen wurde weiter verbessert.

Im Bereich Digitalisierung wurde 2021 in der Sparkasse Oberland das Thema Videoberatung weiter ausgebaut. So wurden weitere Kolleginnen und Kollegen in diesem Bereich ausgebildet und die technische Infrastruktur entsprechend ausgebaut. Dadurch können wir unsere Kundinnen und Kunden fortan auch auf diesem Kanal optimal beraten.

Online-Banking-Nutzer haben seit letztem Jahr die Möglichkeit, über das Online-Banking die Adressdaten und Kontoinformationen direkt in die Steuererklärung hochzuladen und die Daten somit an das Finanzamt zu übermitteln. Dabei können wir unseren Kundinnen und Kunden vergünstigte Konditionen für das Programm zur Erstellung der Steuererklärung anbieten.

## Bilanz-Pressekonferenz über das Geschäftsjahr 2021

Mit dem Ziel unsere Kundinnen und Kunden in den digitalen Bereichen weiter fit zu machen, haben wir 2021 Webinare zum Thema Online-Banking mit der Sparkassen-App angeboten. Die Online-Schulungen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen, sodass 2022 weitere Termine geplant sind.



## **4 Verbraucherschutz und neue Rechtsprechungen**

Bereits 2017 wurde basierend auf den Erfahrungen japanischer Banken prognostiziert, dass angesichts zurückgehender Zinsmargen sehr viele andere Dienstleistungen bepreist werden müssen. Wenn auch nicht so umfassend wie in Japan, ist dies auch in Deutschland so gekommen. Auch wir haben unsere Preise für Dienstleistungen in den letzten Jahren laufend an die Marktverhältnisse angepasst. Dabei war und ist es uns immer wichtig, fair und insbesondere transparent damit umzugehen.

### AGB-Änderungsmechanismus

Der BGH hat Ende April 2021 entschieden, dass alle Banken und Sparkassen von ihren Kundinnen und Kunden eine aktive Zustimmung für die AGBs, das Preis- und Leistungsverzeichnis und sämtliche Sonderbedingungen einholen müssen.

Unsere Kundinnen und Kunden kennen uns als fairen, ehrlichen und transparent agierenden Finanzpartner vor Ort. Zu vielen unserer Kundinnen und Kunden haben wir eine langjährige Geschäftsbeziehung, in der sich die Bedingungswerke aufgrund verschiedener Einflüsse manchmal ändern.

In der gesamten Finanzbranche galt bisher Folgendes: Änderungen wurden den Kundinnen und Kunden bislang immer rechtzeitig angekündigt – und diese hatten damit jederzeit die Möglichkeit zu widersprechen. Ein für Kundinnen und Kunden, wie auch für uns gewohntes, faires und praktisches Verfahren, wo zugleich jederzeitige Transparenz hinsichtlich der geänderten Dinge bestand.

Diesen für beide Seiten einfachen Mechanismus erklärt ein BGH-Urteil rückwirkend für unwirksam. Gültiges Recht wurde also rückwirkend geändert. Aufgrund des Urteils mussten wir im vergangenen Jahr und auch in Zukunft die aktive Zustimmung unserer Kundinnen und Kunden für unsere Bedingungswerke einholen. Diese Regelung führte sowohl für uns als auch für unsere Kundinnen und Kunden zu einem enormen bürokratischen Aufwand, den wir unseren Kundinnen und Kunden und uns gerne erspart hätten. Übrigens: Der AGB-Änderungsmechanismus war nicht nur in der Kreditwirtschaft, sondern ist auch in vielen anderen Wirtschaftszweigen (z.B. Netflix, Tageszeitungs-Abo) absolut üblich.

Jedoch: Ohne diese aktive Zustimmung haben wir keine rechtliche Grundlage mehr für unsere Geschäftsbeziehung. Wir sind uns bewusst, dass das neu erforderliche Vorgehen bei dem ein oder anderen unserer Kundinnen und Kunden auf Unverständnis gestoßen ist, weil aus einem anerkannten und für beide Seiten bequemen Verfahren ein enormer bürokratischer Aufwand wird. Deswegen freut es uns umso mehr, dass bereits über 80 Prozent unserer Kundinnen und Kunden aktiv dem Bedingungswerk zugestimmt haben. An dieser Stelle bedanken wir uns für die Unterstützung und Zustimmung unserer Kundinnen und Kunden und freuen uns auch weiterhin auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## **5 Ausblick auf 2022**

### **5.1 Weltwirtschaft und Märkte**

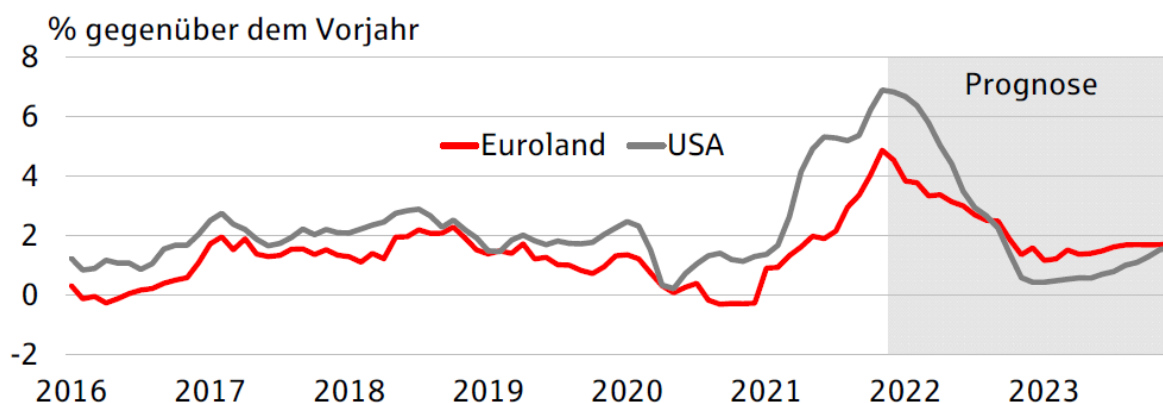
Mit Sicherheit können wir bereits heute vorwegnehmen, dass sich die Weltwirtschaft auch 2022 in einem gewissen Zustand der Unordnung befinden wird und viele alte/neue Impulse „verarbeiten“ muss. Dennoch kann von einem soliden Wachstum sowie rückläufigen Inflationsraten ausgegangen werden. Sofern nicht das Angstscenario einer Impfstoff-resistenten Mutation des Corona-Virus eintritt, erwarten wir in diesem Jahr, dass die Erholung der Weltwirtschaft etwas an Dynamik verliert und sich in Richtung „Normaltempo“ bewegt – die Konjunktur, das realwirtschaftliche Fundament der Finanzmärkte – dürfte somit weiter kräftig bleiben. Zudem gehen wir davon aus, dass sich die Inflationsraten in den Industrieländern in 2022/23 weiter beruhigen werden.

Allerdings bleibt der zügige Anstieg der Inflationsraten der Hauptgrund dafür, dass sich der Ausblick für die Geldpolitik der großen Notenbanken verändert hat. Während die US-Notenbank (Fed) ihre ersten Absichtserklärungen hinsichtlich einer strafferen Geldpolitik bereits abgegeben hat, steht eine solche Weichenstellung seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) noch aus. Einen (harten) Zugzwang, der ein hektisches Anziehen der Zinszügel begründet, sehen wir bislang nicht. Insofern werden die Zinsen über die kommenden Jahre zwar steigen, aber nicht dynamischer als die Inflation selbst, d. h. es kann weiterhin von negativen Realzinsen ausgegangen werden.

Mit Blick auf die künftige Ausrichtung der Geld- und Fiskalpolitik gehen wir darüber hinaus davon aus, dass das Jahr 2022 wichtige Weichenstellungen mit sich bringen wird. So werden die Notenbanken zunehmend gewillt sein, die ersten Weichenstellungen vorzunehmen – dies auch, um ihre Glaubwürdigkeit zu bewahren und gleichzeitig weiterhin die Geldwertstabilität zu gewährleisten. Hinzu kommen fiskalpolitische Entscheidungen in den USA und in Deutschland mit seiner neuen Regierung. Schließlich sollen in den kommenden Jahren öffentliche Investitionen das Wirtschaftswachstum unterstützen. Diese Investitionsvorhaben gehen natürlich auch mit den längerfristigen Herausforderungen einher. Zu denken sei hier an das Abfedern der Folgen des demographischen Wandels, die Begleitung der Digitalisierung der Wirtschaft und nicht zuletzt die Erreichung der ehrgeizigen Klimaziele.

Letztendlich gehen wir davon aus, dass sich die Inflationsrate im Euroland nach 2022 wieder beruhigt, allerdings nicht mehr im Bereich von 1 Prozent bis 1,5 Prozent wie vor der Corona-Krise. Vielmehr wird sie bei Werten von etwa 2 Prozent verharren. Sollten sich Anzeichen für Zweitrundeneffekte (Stichwort: Lohn-Preis-Spirale) zeigen, muss die EZB frühzeitig durch eine weitere Straffung der Geldpolitik gegensteuern.

**Abbildung 9 Inflation in Euroland und den USA**



Quellen: Eurostat, Bureau of Labor Statistics, Prognose DekaBank, Stand: Januar 2022.

Unseres Erachtens kann von einer moderaten konjunkturellen Aufwärtsbewegung sowie rückläufigen Inflationsraten ausgegangen werden. Ein solches Wirtschaftsumfeld begünstigt natürlich auch die weiteren Aussichten für die Aktienmärkte. Leider muss man fast schon routinemäßig mit erwähnen, dass als maßgebliche Einschränkung der weitere Verlauf der Corona-Pandemie nicht außer Acht gelassen werden darf.

## 5.2 Fusion

Zum 1. Juni 2022 fusionieren die Sparkasse Oberland und die Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen zur neuen Sparkasse Oberland. Unter dem Motto „Wir gemeinsam = Heimat + Stärke + Zukunft“ werden wir unsere Kräfte bündeln, um in Zukunft noch attraktiver und nachhaltiger für unsere Kundinnen und Kunden, den Mittelstand und die Immobilienwirtschaft zu sein.

Aktuell werden intern die Prozesse vereinheitlicht, die neue Abteilungsstruktur festgelegt sowie das künftige Standortkonzept für interne Abteilungen entwickelt. Die technische Zusammenführung beider Häuser erfolgt mit der sogenannten „technischen Fusion“ am 22. und 23. Oktober 2022. Über etwaige Einschränkungen und Änderungen im Zusammenhang mit der technischen Fusion informieren wir selbstverständlich zeitnah und umfassend.

## 6 Fazit

Meine Damen und Herren, das Jahr 2021 war anstrengend, arbeitsreich und coronabedingt auch ab und zu nervig. Doch worauf es ankommt: Wir haben in den entscheidenden Situationen zusammengehalten. Dieser Zusammenhalt spiegelt sich auch in der Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wider. Denn die Ergebnisse unserer jüngsten Mitarbeiterbefragung zeigen, dass die Mitarbeiterzufriedenheit in unserem Haus bereits zum fünften Mal in Folge gestiegen ist.

Deswegen bedanke ich mich an dieser Stelle von Herzen bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Kundinnen und Kunden für das herausragende Engagement, den Zusammenhalt und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Für 2022 wünsche ich Ihnen einen optimistischen Blick in die Zukunft. Nicht das bedauern, was coronabedingt nicht umsetzbar ist. Sondern die Dinge hervorheben, die anders als im letzten Jahr schon wieder möglich sind. Denn auch in den kommenden Monaten gilt die Devise – positiv denken und negativ bleiben.



v. l. n. r. Markus Lanz (Vorstandsmitglied), Thomas Orbig (Vorstandsvorsitzender),  
Michael Lautenbacher (Vorstandsmitglied).

## Anhang

### Die Sparkasse Oberland in Zahlen – das Geschäftsjahr 2021

Bilanzsumme	3,4 Mrd. € (vgl. 2020: 3,2 Mrd. €)
Geldvermögen unserer Kunden	3,6 Mrd. € (vgl. 2020: 3,4 Mrd. €)
bilanzwirksame Einlagen	2,58 Mrd. € (vgl. 2020: 2,46 Mrd. €)
bilanzwirksame Kredite	2,53 Mrd. € (vgl. 2020: 2,28 Mrd. €)
Jahresgewinn	3,0 Mio. € (vgl. 2020: 3,05 Mio. €)
Geschäftsstellen	16 Filialen mit Beratung und Service 14 SB-Filialen 15 Geldautomaten-Standorte 1 Internet-Filiale 1 Mobile-Filiale 1 Telefon-Filiale (Kundenservice-Center) 1 Businesscenter 1 Vermögensberatung medi@l für Privatkunden
Kunden	93.677
davon Firmen- und Geschäftskunden	11.397
Girokonten privat	70.575
derzeitiges Eigenkapital	333 Mio. €
aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	449
davon in Teilzeit beschäftigt	202
Auszubildende	25
Spenden, sozialer Zweckertrag & Stiftungsausschüttungen	148.000 €

Zahlen per 31.12.2021